

Erledigt

(Diskussionsrunde!) Ozmosis, Clover und Chameleon/Chimera

Beitrag von „guitarman“ vom 19. November 2015, 12:18

Bei mir ist es immer so gewesen das ich gelernt habe Windows Probleme zu lösen und da ich seit 1996 damit angefangen habe hat sich ein gewisses Know-How angesammelt. Linux ist für mich immer interessant gewesen - schon wegen der Einstellung - muß nicht alles Geld kosten. Windows ist schon allein dadurch das alle Hardware-Produzenten immer erst für Windows Treiber Sorge tragen im Vorteil. Windows wird deshalb noch eine ganze Weile den Markt beherrschen.

Dafür ist Windows und speziell Office extrem anfällig für Mal-Ware. Und Windows hat seit Vista und Win 7 eigentlich nicht viel gemacht - und Win10 - hab ich ja auch auf der SSD ist leider häßlich geworden - und eine Dauerbaustelle.

Ein Mal geht die VirtualBox - dann wieder nicht - ein ständiges hin- und her.

Und Mint Linux KDE ist für mich schnell zu installieren - und zuverlässig wie es bei Windows schön wäre. Hätte ich genaure Linux-kenntnisse könnte ich den Thailändern damit helfen - doch die Schrift kann ich leider nicht lesen. Die Sprache selbst ist schon schwer genug wenn man schon 65 ist dauert es alles seine Zeit - doch es ist schön hier..... 😊